

MIT SCHWIMMTIER IM GROßEN MEER

Eine Bibelgeschichte um Jona

Jona war so jemand, der den Leuten auch dann die Wahrheit sagte, wenn sie niemand hören wollte. Gott gefiel das. Er sagte zu Jona: ‚Leute wie dich kann ich brauchen. Sag den Menschen in der großen Stadt, dass sie in Wahrheit viele Sachen falsch machen!‘

‚Dann kriege ich nur noch mehr Ärger als ich ohnehin schon immer habe,‘ dachte Jona und lief weg. Mit einem Schiff wollte er in das Land ‚Nix-wie-weg-von-Gottesauftrag‘ fahren.

Aber in einem Orkan erwischte es Jona auf dem Schiff und er wurde ins Meer geworfen.

Als er so kurz vor dem Ertrinken war dachte er noch: ‚Leider kann Gott mich ja nicht mehr sehen, weil ich vor ihm weggelaufen bin.‘

Aber Gott sah ihn doch und schickte einen großen Fisch. Einen Riesenfisch.

Der verschluckte Jona und im Bauch des Fisches merkte Jona, dass Gott ihn nicht aus den Augen verloren hatte.

Der Fisch brachte Jona an Land und von da ging Jona in die große Stadt und sagte den Menschen da, was sie falsch machen und wie sie es richtig machen könnten.

Der König befahl: ‚Hört auf Jona! Auch wenn er uns allen unangenehme Wahrheiten sagt!‘ Sein Volk tat das.

